

## Presseinformation

18. Januar 2006

### **Arbeitsstiftung für 54 Austria Frost-Mitarbeiter**

#### **Bohuslav: Betroffenen eine Perspektive bieten**

Mit Jahresbeginn wurde das Austria Frost-Werk in Groß Enzersdorf von der Frenzel-Gruppe mit Mehrheit der Mitarbeiter übernommen. Betriebsbedingt konnten 54 der 320 Beschäftigten, davon 38 Niederösterreicher und 16 Wiener, nicht eingegliedert werden. „In diesem Zusammenhang gründet das Land Niederösterreich und das Arbeitsmarktservice Niederösterreich eine Arbeitsstiftung für die betroffenen Mitarbeiter“, erklärte heute Landesrätin Dr. Petra Bohuslav in Groß Enzersdorf bei einem Betriebsbesuch. In der kommenden Woche (Dienstag, 24. Jänner) werden die Betroffenen bei einer Informationsveranstaltung über die Einzelheiten des umfangreichen Hilfsangebotes informiert. Die Kosten für die Stiftung in der Höhe von maximal 270.000 Euro werden vom Land Niederösterreich und dem Arbeitsmarktservice Niederösterreich getragen.

Für Bohuslav ist das Ziel der Arbeitsstiftung, den Teilnehmern eine Perspektive zu geben und rasch eine Abklärung der beruflichen Zukunft zu ermöglichen. Deshalb sei es sehr wichtig, die ehemaligen Mitarbeiter bei konkreten Schritten wie Qualifizierung und gezielte Bewerbungen tatkräftig zu unterstützen.

Die erste Phase der Arbeitsstiftung startet im Februar mit der Berufsorientierung. Dabei werden mit den Teilnehmern die Berufsziele und der entsprechende Qualifizierungsbedarf festgelegt. Danach beginnen die Schulungsmaßnahmen und die aktive Jobsuche am Arbeitsmarkt. Während der Zeit in der Arbeitsstiftung sind Praktika ebenso möglich wie die Absolvierung von Kursen. Erfahrungsgemäß liegt die Verweildauer in der Arbeitsstiftung zwischen fünf und acht Monaten.

In den letzten vier Jahren wurden in Niederösterreich rund 700 Menschen in Arbeitsstiftungen betreut. Zwei Drittel der Teilnehmer konnten direkt aus der Stiftung in einen neuen Job vermittelt werden. Die Gesamtkosten lagen bei rund 3,7 Millionen Euro.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Florian Aigner, Telefon 02742/9005-12199.